



Medienmitteilung

Konzentration Oberstufenzentren Glarus Nord

Bereits vor dem operativen Start der neuen Gemeinde beschäftigte sich die Schulkommission intensiv mit der zukünftigen Ausgestaltung der Schule Glarus Nord. Dies, weil die Gemeindestrukturreform auch im Bildungsbereich zahlreiche vielversprechende Chancen mit sich bringt. So wurde bereits zu Beginn der neuen Gemeinde eine Konzentration der Oberstufe angestrebt.

Mit dem Umzug der Sekundarschule Mollis in das Schulhaus Schegg nach Näfels kann die seit dem Jahr 2010 angestrebte Konzentration der Oberstufe auf zwei Schulzentren (Linth-Escher Glarus Nord/Niederurnen und Schnegg Glarus Nord/Näfels) abgeschlossen werden.

Durch die Schaffung der beiden Oberstufenzentren entstehen gegenüber den bisherigen dezentralen Oberstufenschulhäusern grosse Vorteile: Einerseits schafft der Zusammenzug der Schüler eine Basis für ausgeglichene Klassengrössen. Andererseits intensiviert sich die Zusammenarbeit der Parallelklassen innerhalb der jeweiligen Oberstufenzentren, zumal in jeder Stufe zwei Klassen vorhanden sind. Zudem kann der Stundenplan den Bedürfnissen der jeweiligen Stufe angepasst werden.

Ebenfalls können die vorhandenen Ressourcen an beiden Standorten noch gezielter zugunsten der Schülerinnen und Schüler eingesetzt und die Spezialräume besser ausgerüstet werden: Ebenfalls ist für die dritte Oberstufe angedacht, zusätzliche Pflichtwahlfächer anzubieten, damit der anstehende Übertritt in die Berufswelt optimal vorbereitet wird.

Die räumliche Auslastung des Schulhaus Schnegg lässt eine Integration der Sekundarschule aus Mollis nur zu, wenn im Gegenzug Klassen von Näfels nach Mollis geführt werden. Aus diesem Grund starten im kommenden Schuljahr die beiden zukünftigen 5. Klassen sowie die Kleinklasse in Mollis.

ane, 26. November 2013